

Neumark, Georg: 1. (1652)

- 1 Was schallt aus diesem Wald'? Ich horche/ daß ich höre?
- 2 E. Ehre.
- 3 Was mehr? ich mag sehr gern von neuen Dingen wissen?
- 4 E. Wissen.
- 5 Mich dünkt/ ich hör' hierbei ein reingemeintes Küssen/
- 6 E. Küssen.
- 7 Wie? schallet es nicht auch von einer feinen Lehre.
- 8 E. Lehre.
- 9 So handelt dieser Wald/ und schallet wie ich höre/
- 10 Von
- 11 Und lehrt der Sitten Zier. Orpheus war der Krafft
- 12 Den Wald an sich zu ziehn. Seht/ wie es sich verkehre/
- 13 Nu ziehet ihn der Wald/ den unser Neumark pflantzet/
- 14 Wo selbst der Delius mit seinen Musen dantzet.

- 15 Ich sag' es ins Gesicht' und sag' es hinderwerts/
- 16 Herr Neumark schreibet rein/ und hat ein reines Hertz.
- 17 So viel als ich das Deutsch? und reines Hertz mag kennen
- 18 So kan ich ihn wol Rein von Sprach und Hertzen nennen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2351>)